



**Sonntag,
05. Oktober 2008**

09.00 Frühstücks-Buffer im Foyer
Freier Eintritt für Festival-Passinhaber

10.00 „Schauburg-70“
Kurzfilme & Kurioses & Vorträge & Trailer & Gäste

13.00 Around the World in 80 Days
Todd-AO, - Cinestage 35mm Kopie; Französische Sprachfassung

16.30 The Bible ... in the beginning
Neue 70mm dts-Kopie; Englische Fassung

20.30 Funny Girl
EA-70mm Kopie; Deutsche Fassung, Songs in Englisch mit deutschen UT

**Freitag,
03. Oktober 2008**

10.00 Frühstücks-Buffer im Foyer
Freier Eintritt für Festival-Passinhaber

11.00 Hauptmann Florian von der Mühl
Defa 70; Deutsche Fassung

14.30 Song of Norway
Englische Fassung

19.00 Star!
Neue 70mm dts-Kopie; Englische Originalfassung

22.15 „Get together“
Mit badischer Braukunst von HOEPFNER
(Freie Getränke für Festival-Passinhaber)

**Samstag,
04. Oktober 2008**

10.00 Frühstücks-Buffer im Foyer
Freier Eintritt für Festival-Passinhaber

11.00 The Last Valley
Todd-AO; Englische Fassung

14.30 Der Kongress amüsiert sich
Deutsche Fassung
Im Anschluß Q&A mit Kameramann und
Bundesfilmpreisträger Heinz Hölischer

17.30 Pink Floyd The Wall
Englische Fassung

20.30 Gala: Lawrence of Arabia
Neue 70mm dts-Kopie; Englische Fassung

Generelles zu den Vorführungen:

Alle Filme werden im 70mm-Format auf die gekrümmte Leinwand der Schauburg projiziert. Beim Projektor handelt es sich um eine Philips DP70 (für sphärisches 70mm) bzw. Philips DP75 (für die anamorphe Cinestage Kopie „In 80 Tagen um die Welt“) Maschinen, ausgestattet mit einer nagelneuen Schneider-Optik sowie einem brandneuen Magnettonkopf und einem DTS-Reader für 70mm-Film.

Der Ton von 70mm-Kopien mit DTS-Track werden mittels eines DTS XD 10 Cinema Media Player decodiert und extern in einen Dolby CP650 XO Prozessor eingeschleust. Die sechs Tonkanäle von 70mm-Kopien mit Magnetton werden über einen Dolby CP200 Prozessor mit neuentwickelten SCS-7060 Magnettonvorverstärker und SCS-1246 Filtereinheit korrekt aufbereitet.

Wiedergabe der Cinestage 35mm Kopie „In 80 Tagen um die Welt“ mit Schneider „Cinelux Première“ Grundoptik und Schneider „Cine-Digital“ 1,5x.

Als Endstufen sowie Bühnenlautsprecher dienen Geräte der Firma „d&b audio“. Die Schauburg verfügt sowohl über das klassische Todd-AO-Layout mit fünf Frontkanälen sowie einem Surroundkanal sowie dem heute gebräuchlichen Digitalton-Layout mit drei Frontkanälen, zwei Surroundkanälen und einem Subbasskanal.

Vorgeführt wird mit einer Geschwindigkeit von 24 Bildern/Sekunde. Präsentiert werden die Filme in echtem „Roadshow“-Ambiente, d.h. mit Ouvertüre, Pause, Intermezzo sowie Exit Music (sofern vom Regisseur so vorgesehen).

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen und Irrtümer vorbehalten, jedoch nicht beabsichtigt.

SCHAUBURG
KINO & THEATER

Marienstr. 16 / 76137 Karlsruhe / Tel.: 0721-3 50 00 18
www.schauburg.de

Preise:

Der Eintritt zum 70mm-Festival kostet je Veranstaltung
10,00 EUR

Für Schüler und Studenten je Veranstaltung
7,00 EUR

Für Kinder bis einschließlich 12 Jahre je Veranstaltung
5,00 EUR

Festival-Tages-Pass für alle Veranstaltungen des Tages
45,00 EUR*

Festival-Tages-Pass für Studenten
35,00 EUR*

Festival-Weekend-Pass für alle Festival-Veranstaltungen
100,00 EUR**

Festival-Weekend-Pass für Studenten
70,00 EUR**

* Inkl. aller Veranstaltungen des jeweiligen Tages, Frühstücksbuffet, „Get Together“ bei dem Festival-Tagespass für Freitag, Glas Champagner in der Pause der Galavorstellung am Samstagabend bei dem Festival-Tagespass für Samstag
Festival-Broschüre

** Inkl. „Get Together“ mit badischer Braukunst von HOEPFNER am Freitagabend, Frühstücksbuffet in der Schauburg am Freitag, Samstag und Sonntag
Festival-Broschüre

Übernachtung:

Für Anreisende hat die Schauburg einen speziellen Deal mit dem in unmittelbarer Nähe des Filmtheaters gelegenen **Novotel (Dorint) Hotel** vereinbart. Das Doppelzimmer für Festivalteilnehmer kostet EUR 82,-, das Einzelzimmer EUR 69,- pro Übernachtung (jeweils ohne Frühstück).

Bei Reservierung unter 0721-35260 unbedingt die „**SCHAUBURG FESTIVALRATE**“ verlangen.

Tickets:

Tickets erhalten Sie:

in der **Schauburg**, Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe, täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr

im **Musikhaus Schlaile** (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)*

im **Ticket Forum in der Postgalerie** (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)*

Stadtmarketing am Marktplatz (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)*

Touristinformation am Hauptbahnhof (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)*

kompfortabel über das **Internet** und Ausdruck der Tickets über Ihren Drucker (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühr)*

Weitere Infos und Online Tickets unter:
www.schauburg.de

* Keine Vorverkaufsgebühren beim Kauf eines Festival-Weekend-Pass oder eines Festival-Tages-Pass

Es besteht freie Platzwahl.



Schauburg
CINERAMA

70mm Filmfestival
03. - 05. Oktober 2008



Freitag,
03. Oktober 2008

10:00 Uhr

Frühstücks-Buffer im Foyer

freier Eintritt für Festival-Passinhaber

11:00 Uhr

Hauptmann Florian von der Mühle



Zur Zeit des Wiener Kongresses: Ein burgenländischer Exhauptmann setzt seine Schadenersatzforderungen durch, gerät jedoch durch eine vom Zufall gestiftete Liebesgeschichte mit einer in geheimer Mission reisenden Herzogin in diplomatische Verwicklungen. (Westdeutscher Titel: „Hauptmann Florian“)

Westdeutsche Premiere der 70mm-Fassung / DDR 1968 / Aufgenommen in 65mm DEFA-70® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Stereo Magnetton / Dt. OV, tschechischen UT / **132 Min. / Erstaufführungskopie / Welturaufführung:** 22.11.1968 / **FSK:** o.A. / **Produktion:** Werner Liebscher / **Regie:** Werner W. Wallroth / **Buch:** Werner W. Wallroth / **Buchvorlage:** Joachim Kupsch (Erzählung „Die Winternachtsabenteurer“) / **Kamera:** Eberhard Borkmann, Hans-Jürgen Kruse / **Musik:** Karl-Ernst Sasse / **Schnitt:** Helga Emmrich / **Darsteller:** Manfred Krug (Hauptmann Florian), Regina Beyer (Duchessa von Guastalla), Gisela Bestehorn (Freifrau von Colloredo), Rolf Herricht (Amadeus), Jutta Klöppel (Fanny Schauendorf), Doris Aßeßer, Rolf Hoppe, Eberhard Cohrs (Dorfengardm)

14:30 Uhr

Song of Norway

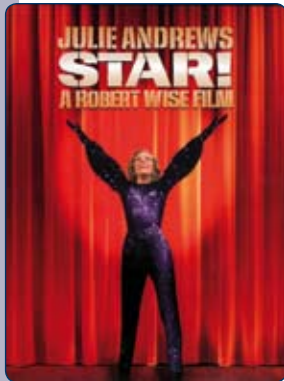


Diese musikalische Biographie des norwegischen Komponisten Edvard Grieg (Torval Maurstad) stützt sich auf das Spiel mit dem gleichen Namen. Der nach dem Studium an einem Musik-Konservatorium in Armut lebenden Grieg, schockiert seine Familie durch die Heirat seiner Cousine Nina (Florence Henderson). Grieg hat eine Affäre mit einer ehemaligen Schulfreundin, Therese Berg (Christina Schollin), einer wohlhabenden Frau. Sie macht einen Deal mit ihrem einflussreichen Vater. Sie will die romantische Beziehung beenden, wenn er für Grieg ein Konzert in Stockholm organisiert. Schließlich reist Grieg nach Rom, wo seine Bedeutung als Künstler allmählich Anerkennung findet. Seine Beziehung zu Therese ist aber nicht wirklich beendet, und das Geschenk von Nina, ein einfaches Klavier, wird überschattet durch das Geschenk von Therese, einem wertvollen Flügel. (Quelle: All Movie Guide)

Deutschlandpremiere / OT: Song of Norway / **USA 1970 /** Aufgenommen in 65mm Super Panavision® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Engl. OV / 138 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation / Welturaufführung:** 04.11.1970 / **Dt. Erstaufführung:** der Film wurde nie in Deutschland veröffentlicht / **Produktion:** Andrew L. Stone, Virginia L. Stone / **Regie:** Andrew L. Stone / **Buch:** Andrew L. Stone / **Buchvorlage:** Milton Lazarus (Musical), Homer Curran (Theaterstück) / **Kamera:** Davis Boulton / **Musik:** Chet Forrest, Bob Wright / **Schnitt:** Virginia L. Stone / **Darsteller:** Torval Maurstad (Edvard Grieg), Florence Henderson (Nina Grieg), Christina Schollin (Therese Berg), Frank Porretta (Richard Nordraak), Harry Secombe (Bioernstjerne Bjoernson), Robert Morley (Berg), Edward G. Robinson (Krogstad), u. A.

19:00 Uhr

Star!



Porträt einer englischen Sängerin aus ärmlichen Verhältnissen, die sich zum Star der Music-Halls hocharbeitet. Der internationale Erfolg belastet jedoch ihr Privatleben. Aufwendiger, überlanger Unterhaltungsfilm mit vielen Varieté-Einlagen, der die Probleme, die er aufwirft, selbst nicht ernst nimmt. (Quelle: Film-Dienst)

Europapremiere der komplett restaurierten Fassung / OT: Star! / **USA 1967 /** Aufgenommen in 65mm Todd-AO® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Digitalton (DTS®) / **Engl. OV / 176 Min. /** Restaurierte Filmkopie von 2008 / **Roadshow-Präsentation / Welturaufführung:** 18.07.1968 / **Dt. Erstaufführung:** 11.10.1968 / **FSK:** ab 12 / **Produktion:** Saul Chaplin / **Regie:** Robert Wise / **Buch:** William Fairchild / **Kamera:** Ernest Laszlo / **Musik:** Lennie Hayton / **Schnitt:** William Reynolds / **Darsteller:** Julie Andrews (Gertrude Lawrence), Richard Crenna (Richard Aldrich), Michael Craig (Sir Anthony Spencer), Daniel Massey (Noel Coward), Robert Reed (Charles Fraser), John Collin (Jack Roper), Bruce Forsyth (Arthur Lawrence), Beryl Reid (Rose), Jenny Agutter (Pamela), Alan Oppenheimer (Andre Charlot)

22:15 Uhr

„Get together“

mit badischer Braukunst von HOEPFNER
(Freie Getränke für Festival-Passinhaber)

Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es das traditionelle „Get-Together“.



Samstag,
04. Oktober 2008

10:00 Uhr

Frühstücks-Buffer im Foyer

(freier Eintritt für Festival-Passinhaber)

11:00 Uhr

Das vergessene Tal



Durch einen Appell an Vernunft und Einsicht bewahrt ein ortsfremder Lehrer während des Dreißigjährigen Krieges ein Dorf in den Stubaier Alpen vor Plünderung und Brandschatzung. Mischung aus Horror-, Kitsch-, Heimat- und Kostümfilm. *

Deutschlandpremiere der 70mm-Kopie / OT: The Last Valley / **GB-USA 1970 /** Aufgenommen in 65mm Todd-AO® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Engl. OV / 128 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation / Welturaufführung:** Dezember 1970 / **Dt. Erstaufführung:** 12.03.1971 / **FSK:** ab 18 / **Produktion:** James Clavell / **Regie:** James Clavell / **Buch:** James Clavell / **Buchvorlage:** J.B. Pick (Roman) / **Kamera:** John Wilcox / **Musik:** John Barry / **Schnitt:** John Bloom / **Darsteller:** Michael Caine (Captain), Omar Sharif (Vogel), Per Oscarsson (Pater Sebastian), Nigel Davenport (Gruber), Florinda Bolkan (Erica)

14:30 Uhr

Der Kongress amüsiert sich



Operettenhaft-karikierenden Prunkgemälde von den Bemühungen des Grafen Metternich, beim Wiener Kongreß 1814/15 das europäische Gleichgewicht wiederherzustellen. Der großangelegte Unterhaltungsaufwand stellt die amourösen Verstrickungen des diplomatischen Corps in den Mittelpunkt.

D-A-F 1965 / Aufgenommen in 65mm MCS-70 Superpanorama® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Stereo Magnetton / **Dt. OV / 96 Min. / Erstaufführungskopie / Welturaufführung:** 18.03.1966 / **FSK:** ab 12 / **Produktion:** Heinz Pollak / **Regie:** Géza von Radványi / **Buch:** Fred Denger, Géza von Radványi, Aldo von Pinelli / **Buchvorlage:** Hans Habe (Motiv) / **Kamera:** Heinz Hölscher / **Musik:** Peter Thomas / **Schnitt:** Hermine Diethelm / **Darsteller:** Lilli Palmer (Fürstin Metternich), Curd Jürgens (Zar Alexander I.), Hannes Messemer (Fürst Metternich), Paul Meurisse (Graf Talleyrand), Anita Höfer (Rosa)

Im Anschluss an die Filmvorführung steht
Chefkameramann Heinz Hölscher dem Publikum
Rede und Antwort.

17:30 Uhr

Pink Floyd - The Wall



Grell-monströse Illustrationen zum gleichnamigen Rock-Oratorium der englischen Popgruppe „Pink Floyd“: Ein Rockmusiker durchlebt in einem Hotelzimmer in Los Angeles Stationen seiner tristen Kindheit, seines gescheiterten Privatlebens und seiner steilen Karriere. Die visionären Fragmente seines Deliriums fügen sich zu einer Mauer, die ihn in völliger Kommunikationsunfähigkeit einschließt. Auf optische wie akustische Reizüberflutung angelegt und mit unausgegorenen Symbolismen überladen, beeindruckt der wirre Film durch die konsequente Verbindung von Musik und Bild im Stil moderner Videoclip-Ästhetik. *

OT: Pink Floyd – The Wall / **GB 1982 /** Aufgenommen in 35mm Panavision® Anamorphic (1:2.35) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal Dolby (A) Stereo Magnetton mit Split Surround / **Engl. OV / 95 Min. / Erstaufführungskopie / Welturaufführung:** 23.05.1982 / **Dt. Erstaufführung:** 01.10.1982 / **FSK:** ab 16 / **Produktion:** Alan Marshall / **Regie:** Sir Alan Parker / **Buch:** Roger Waters / **Buchvorlage:** Pink Floyd (gleichnamiges Schallplatten-Album) / **Kamera:** Peter Biziou / **Musik:** Roger Waters, David Gilmour / **Schnitt:** Gerry Hambling / **Darsteller:** Bob Geldof (Pink), Kevin McKeon (Pink als Junge), Christine Hargreaves (Pinks Mutter), James Laurensen (Pinks Vater), Eleanor David (Pinks Frau), Bob Hoskins (Manager), David Bingham (Pink als Kind)

20:30 Uhr – Gala-Vorstellung

Lawrence von Arabien



In epischer Breite wird die Geschichte des englischen Offiziers T.E. Lawrence erzählt, der während des Ersten Weltkrieges den arabischen Aufstand gegen die türkischen Besatzer anzettelte und anführte. Der von großartigen Darstellern getragene Film, dessen visuelle Bildkraft der Wüstenszenen überwältigt, legt weniger Wert auf breit ausgespielte Kampfhandlungen, sondern macht die entbehrungsreichen Wüstenritte, die Einsamkeit und die ungeheure Kraftanstrengung augenfällig. Der Film kam 1990 erneut in die Kinos, diesmal in der von Richard A. Harris rekonstruierten und von David Lean autorisierten Fassung. Erst in dieser 30 Minuten längeren Version wird die charismatische, aber gebrochene Führerpersönlichkeit T.E. Lawrence erfahrbar, der mal in die Rolle des Erlösers, mal in die des blindwütigen Rächers schlüpft, unter seiner homosexuellen Neigung leidet, masochistische Anwendungen hat und aus seiner Eitelkeit keinen Hehl macht. *

Deutschlandpremiere der neuen 70mm-DTS-Kopie / OT: Lawrence of Arabia / **GB 1962 /** Aufgenommen in 65mm Super Panavision® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Digitalton (DTS®) / **Engl. OV / 227 Min. / Restaurierte Filmkopie / Roadshow-Präsentation der restaurierten Fassung / Welturaufführung:** 10.12.1962 / **Neufassung:** 08.02.1989 / **Dt. Erstaufführung:** 15.03.1963 / **Neufassung:** 02.10.1990 / **FSK:** ab 12 / **Produktion:** Sam Spiegel / **Regie:** David Lean / **Buch:** Robert Bolt, Michael Wilson / **Buchvorlage:** Thomas Edward Lawrence (Bericht) / **Kamera:** Freddie Young / **Musik:** Maurice Jarre / **Schnitt:** Anne V. Coates / **Darsteller:** Peter O'Toole (T.E. Lawrence), Alec Guinness (Prinz Feisal), Anthony Quinn (Auda Abu Tayi), Jack Hawkins (General Allenby), José Ferrer (türkischer Bey), Anthony Quayle (Col. Harry Brighton), Claude Rains (Mr. Dryden)

Ausgezeichnet mit 7 Oscars:
Beste Ausstattung: Farbe: John Box, Dario Simoni, John Stoll / **Beste Kamera:** Farbe: Freddie Young / **Beste Originalmusik:** Maurice Jarre / **Beste Regie:** David Lean / **Beste Film:** Sam Spiegel / **Beste Schnitt:** Anne V. Coates / **Beste Ton:** John Cox

Sonntag,
05. Oktober 2008

09:00 Uhr

Frühstücks-Buffer im Foyer

(freier Eintritt für Festival-Passinhaber)

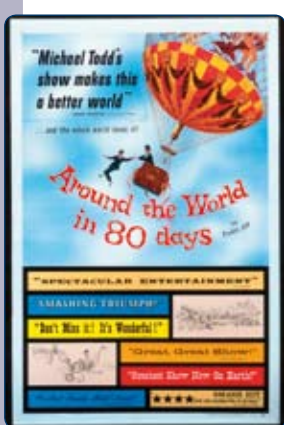
10:00 Uhr

„Schauburg-70“ Kurzfilme, Kurioses, Vorträge, Trailer & Gäste

Shorts & Lectures & Trailers & Guests (u.a. mit den 70mm-Kurzfilmen TOUR EIFFEL von Veit Helmer und TANAKH BIBELEN AL-QURAN von Ole Mads Sirks Vevle). Erwartet werden Walter Sigmund (Entwicklungsingenieur Todd-AO, USA) und Ole Mads Sirks Vevle (Regisseur, Norwegen)

13:00 Uhr

In 80 Tagen um die Welt



James Poe / Buchvorlage: Jules Verne (Roman) / **Kamera:** Lionel Lindon / **Musik:** Victor Young / **Schnitt:** Gene Ruggiero, Paul Weatherwax / **Darsteller:** David Niven (Phileas Fogg), Cantinflas (Passepartout), Robert Newton (Inspector Fix), Shirley MacLaine (Prinzessin Aouda), Trevor Howard (Falletin), Charles Boyer (Monsieur Gasse), Marlene Dietrich (Barbesitzerin), Fernandel (Droschkenkutscher), Buster Keaton (Schaffner), Peter Lorre (Japanischer Steward), Frank Sinatra (Klavierspieler), John Carradine (Oberst Proctor), Red Skelton (Betrunkener)

Ausgezeichnet mit 5 Oscars:

Beste Kamera: Farbe: Lionel Lindon / **Beste Musik:** Drama: Victor Young / **Beste Film:** Michael Todd / **Beste Schnitt:** Gene Ruggiero, Paul Weatherwax / **Bestes Drehbuch nach einer literarischen Vorlage:** John Farrow, S.J. Perelman, James Poe

16:30 Uhr

Die Bibel



Aufwendige Verfilmung der ersten 22 Kapitel des Alten Testaments, von der Erschaffung der Welt bis zur Opferung Isaaks. Die veräußerlichte, episodenhafte Darstellung des Regisseurs Huston bemüht sich weithin um

Werknähe, liest aber die Heilige Schrift als Geschichtsbuch und ignoriert ihre religiöse Dimension. Filmisches Kabinettstück ist ein Auftritt des Regisseurs in der Rolle Noahs.*

Welturaufführung der restaurierten Fassung / OT: The Bible: In The Beginning... / **USA-1 1965 /** Aufgenommen in 65mm D-150® (1:2.21) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Digitalton (DTS®) / **Engl. OV / 174 Min. /** Restaurierte Filmkopie von 2008 / **Roadshow-Präsentation / Welturaufführung:** 28.09.1966 / **Dt. Erstaufführung:** 28.10.1966 / **FSK:** ab 12 / **Produktion:** Dino De Laurentis / **Regie:** John Huston / **Buch:** Christopher Fry, Jonathan Griffin, Ivo Perilli, Vittorio Bonicelli / **Kamera:** Giuseppe Rotunno / **Musik:** Toshio Mayuzumi / **Schnitt:** Ralph Kemplen / **Darsteller:** Michael Parks (Adam), George C. Scott (Abraham), Ava Gardner (Sara), Ulla Bergryd (Eva), Peter O'Toole (Gabriel, Michael, Raphael)

20:30 Uhr

Funny Girl



Fanny Brice, erfolgreicher Revuestar bei den „Ziegfeld-Follies“, erinnert sich an den Beginn ihrer Karriere und an das Scheitern der Ehe mit einem leichtsinnigen Spieler. Gepflegt-anspruchsvolle Musical-Verfilmung, trotz ironisierender Elemente eher sentimentale Unterhaltung.*

OT: Funny Girl / **USA 1968 /** Aufgenommen in 35mm Panavision®/Anamorphic (1:2.35) / 70mm (1:2.21) / 6-Kanal-Stereo-Magnetton / **Dt. Synchronfassung (Songs in Englisch mit deutschen Untertiteln) / 151 Min. / Erstaufführungskopie / Roadshow-Präsentation / Welturaufführung:** 18.09.1968 / **Dt. Erstaufführung:** 28.02.1969 / **FSK:** ab 12 / **Produktion:** Ray Stark / **Regie:** William Wyler / **Buch:** Isobel Lennart / **Buchvorlage:** Isobel Lennart, Jule Styne, Bob Merrill (nach dem gleichnamigen Musical) / **Kamera:** Harry Stradling / **Musik:** Jule Styne / **Schnitt:** Maury Winetrobe, William Sands / **Darsteller:** Barbra Streisand (Fanny Brice), Omar Sharif (Nick Arnstein), Kay Medford (Rose Brice), Walter Pidgeon (Florenz Ziegfeld), Anne Francis (Georgia James), Lee Allen (Eddie Ryan), Mae Questel (Mrs. Strakosh)

Ausgezeichnet mit 1 Oscar:
Beste Hauptdarstellerin: Barbra Streisand